

Betreff:

4. Regionales Musikfest in Wolfenbüttel

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur

Datum:

20.09.2017

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.10.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Nach Salzgitter-Salder (2011), Gifhorn (2013) und Schöningen (2015) war Wolfenbüttel am 18. Juni 2017 der vierte Austragungsort des Regionalen Musikfestes. Weit über 10.000 Musikliebhaber haben das Fest besucht und sich an der musikalischen Vielfalt der Angebote von 3.000 aktiven Mitwirkenden erfreut, die in 200 Konzerten auf 24 Bühnen die gesamte Wolfenbütteler Innenstadt zum Klingen gebracht haben. Die Beteiligung an dem stetig gewachsenen Musikfest erreichte damit 2017 in Wolfenbüttel einen neuen Rekord und konnte fast doppelt so viele aktive Mitwirkende zählen wie 2015 in Schöningen. Ein Drittel der Musikerinnen und Musiker kamen dabei allein aus Wolfenbüttel und dem direkten Umland.

Auf Open Air Bühnen und in verschiedenen Indoor-Spielorten in der Innenstadt, im Seeliger Park, rund um das Schloss, in Kirchen und in privaten Innenhöfen und Gärten erklangen ganz unterschiedliche musikalische Darbietungen, die ein weites Spektrum von Rock und Pop über Jazz und Blues, Klassik und Barock bis hin zu Weltmusik umspannten. Mit dabei waren auch interkulturelle Beiträge wie das Projekt der Braunschweigischen Landschaft „Weltklänge an der Oker“ und inklusive Band- und Chorprojekte beispielsweise der Bands „Hand in Hand“ und The Mix“ aus Neuerkerode oder des Chores der Peter Räuber Schule aus Wolfenbüttel. Darüber hinaus gab es Mitmach-Angebote und Workshops sowie Informationsstände regional und landesweit agierender Musikinstitutionen und Netzwerkpartner.

Veranstalter war die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Landkreis Wolfenbüttel, die sich organisatorisch und finanziell nachhaltig in das Projekt eingebracht haben. Weitere örtliche Kontaktstellen Musik und Musikschulen aus den Städten Wolfsburg, Braunschweig, Salzgitter und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt und Peine beteiligten sich projektbezogen als Kooperationspartner. Die Schirmherrschaft übernahmen die Landrätin des Landkreises Wolfenbüttel und der Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel.

Gefördert wurde das 4. Regionale Musikfest von der Stiftung niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken, der Volksbank eG, der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und der Stiftung Musikkultur Braunschweig. Darüber hinaus konnten in diesem Jahr mit der Gertrud-Fricke-Stiftung, die sich vor allem in der Nachwuchsförderung engagiert, und der Baugenossenschaft Wiederaufbau, die eine Bühnenpatenschaft übernommen hat, neue Förderer für das Musikfest gewonnen werden. Auch die Stadt Braunschweig unterstützte das Musikfest finanziell durch die Mitträgerschaft an der Kontaktstelle.

Zudem unterstützten auch vor Ort Unternehmen und Musikinstitutionen wie exemplarisch die Landesmusikakademie und der Landesmusikrat Niedersachsen, das Bildungszentrum im Landkreis Wolfenbüttel, der Niedersächsische Chorverband und die anachrom Filmproduktion das Fest.

Dr. Hesse

Anlage/n: keine